

Der Roman
eines jungen Mannes

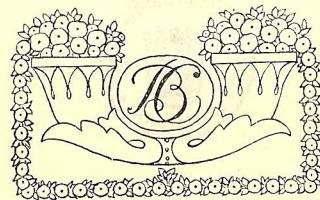
L'Education sentimentale

von

Gustave Flaubert

Mit einer Vorrede von Hugo v. Hofmannsthal

Zweite Auflage



Verlag von Bruno Cassirer
Berlin 1910

Deutsch von Alfred Gold und Alphonse Neumann



1969.500

Eine Vorrede

Venedig, den 16. September 1904.

Sehr geehrter Herr Gold!

Es war überaus freundlich von Ihnen, mir die Korrekturbogen Ihrer Übersetzung hierher schicken zu lassen, hierher, wo ich vor Jahren — ich weiß nicht, ob drei oder vier oder fünf Jahren — das Original mit so tiefem Eindruck gelesen habe: freilich auch damals nicht zum ersten Mal, und wohl auch nicht zum letzten: für mich gehört die Education Sentimentale zu jenen Büchern — wie wenige gibt es ihrer, wie sehr wenige! — die uns durchs Leben begleiten. Eines jener seltenen Bücher scheint sie mir zu sein, die sich auf das Ganze des Lebens beziehen, und neben dieser zur durchsichtigsten Einheit zusammengeflochtenen Vielfalt scheint mir selbst die wundervoll aufgebaute Katastrophe eines Lebens und die wundervoll aufgebaute Katastrophe einer Stadt, scheinen mir die mächtigen Qualitäten der beiden Bücher, die Madame Bovary und Salammbô heißen, zu verblasen. Sie ist ein gefährliches Buch und ein heilsames; diese Seiten können eine grenzen-

